

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	NEMo-Nachhaltige Erfüllung v. Mobilitätsbedürfnis
Art:	Forschungsprojekt
Auftraggeber/in:	MWK
Dauer:	Beginn: 03/2016 Ende: 09/2019
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Bewohner ländlicher Räume sind sehr häufig auf Mobilitätsangebote angewiesen, um am Arbeits- und Gesellschaftsleben aktiv teilnehmen zu können.
Gesamtziel:	Die Entwicklung nachhaltiger und innovativer Mobilitätsdienstleistungen sowie darauf basierender Geschäftsmodelle für den ländlichen Raum
Beschreibung:	Das 18-köpfige NEMo-Team aus Informatikern, Verkehrswissenschaftlern, Sozialwissenschaftlern, Ökonomen und Juristen erforscht, was passieren muss, damit Menschen im ländlichen Raum einfacher von A nach B kommen. Zentraler Lösungsbaustein ist die Entwicklung einer Mobilitätsplattform sowie eine darauf basierende mobile Applikation. NEMo verfolgt dabei verschiedene Ansätze, um die Mobilitätssituation in ländlichen Räumen zu verbessern: zum Beispiel durch eine Mobilitätsauskunft, die Organisation von Mitfahrmöglichkeiten sowie die Stärkung der Gemeinschaft (z. B. durch Gruppenfahrten).
Vision:	Eine vollumfängliche intermodale Mobilitätsauskunft, die ALLE regionalen Akteure in ein System integriert und zentral für die Bewohner ländlicher Räume bereitstellt. Dieser holistische Ansatz führt zu einem verbesserten und integrativen Mobilitätsangebot für Bewohner ländlicher Räume, insbesondere durch die Nutzung von privaten Pkw. Die Integration der regionalen Akteure erfordert dabei eine stärkere Digitalisierung der Angebote im ländlichen Raum, insbesondere bei den KMUs, um die Potentiale der Vernetzung der Akteure zu fördern und zu erschließen.
Budget und Finanzierung:	Förderung i.H.v. 1,5 Mio. Euro durch MWK und VolkswagenStiftung im Rahmen von „Niedersächsisches Vorab“
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	https://nemo.informatik.uni-oldenburg.de/ , Prof. Dr.-Ing. Jorge Marx Gómez, jorge.marx.gomez@uni-oldenburg.de , 0441/798-44 70